Abgeordnetenhaus BERLIN

Drucksache 17 / 13 684
Schriftliche Anfrage

17. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Heiko Thomas (GRÜNE)

vom 25. April 2014 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 28. April 2014) und **Antwort**

Wie weit ist die Psychiatrie Krankenhausplanung?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie bewertet der Senat die aktuelle Situation hinsichtlich der Fortschritte, Umsetzung und Probleme (im Bezug auf die Psychiatrie im Krankenhausplanung 2010)?

Zu 1.: Schon zur Erarbeitung des Krankenhausplans 2010 wurde seitens der unabhängigen Expertengruppe des Landespsychiatriebeirates sowohl für den Personenkreis der Erwachsenen als auch der Kinder und Jugendlichen darauf hingewiesen, dass eine Erhöhung der Kapazitäten im klinischen Bereich erforderlich war. Dies fand seine Begründung insbesondere darin, dass die Inanspruchnahme deutlich gestiegen war und trotz leicht sinkender Verweildauern die durchschnittliche Belegung über 90 % lag. Das Land Berlin reagierte auf diese Überschreitung der Parameter unter anderem krankenhausplanerisch mit einer Erhöhung der Soll Betten/Plätze um 243 im Vergleich zur Krankenhausplanung 2006 allein für den Personenkreis der Erwachsenen. Die Leistungen für den Personenkreis der Kinder und Jugendlichen wurde um 68 Betten/Plätze erhöht.

Die ansteigende Bevölkerungszahl Berlins sowie die zunehmende Bereitschaft psychisch Kranker, aktiv Hilfsangebote in Anspruch zu nehmen, machen – vor dem Hintergrund einer Auslastung klinischer Kapazitäten, die weiterhin für beide Fachgebiete deutlich über der krankenhausplanerischen Obergrenze liegt – eine weitere bedarfsorientierte Anpassung erforderlich. Dabei genügt keine schlichte Erhöhung des Planbettenbestandes. Die Anpassung sollte insbesondere dazu genutzt werden, tagesklinische Kapazitäten zu erweitern, die vorhandenen regionalisierten Angebote zu ergänzen und innovative Versorgungsmodelle zur flexiblen Nutzung von Behandlungsressourcen in den Pflichtversorgungsregionen (Bezirken) zu entwickeln.

2. Wie weit sind die Vorarbeiten für die Psychiatrieplanung für den Krankenhausplan ab 2015 gediehen?

Zu 2.: In der Sitzung des Landespsychiatriebeirates am 10.12.2012 wurde eine unabhängige Expertengruppe für das Fachgebiet der Kinder- und Jugendpsychiatrie sowie eine unabhängige Expertengruppe für das Fachgebiet der Erwachsenen-psychiatrie ausgegründet. Ihr Arbeitsauftrag beinhaltet fachliche und quantitative Empfehlungen zur Umsetzung im Krankenhausplan 2016 zu erarbeiten. Die Empfehlungen der Arbeitsgruppen liegen zwischenzeitlich vor und werden fachlich abschließend in der Sitzung des Landespsychiatriebeirates am 14.05.2014 beraten. Wie auch in der Vergangenheit gehandhabt, werden die Empfehlungen in das weitere Verfahren zur Abstimmung und Umsetzung der Krankenhausplanung für die Verwaltung leitend einbezogen werden.

3. Welche Berliner Krankenhäuser weisen Psychiatrische Einrichtungen auf? Wie viele Betten (Vollstationär, Teilstationär)?

Zu 3.: Zur Beantwortung wird auf die Ausführungen und Tabellen im Krankenhausplan 2010 des Landes Berlin verwiesen.

4. Welche Krankenhäuser besitzen Psychiatrische Institutsambulanzen (PIA)?

Zu 4.: Nach den hier vorliegenden Informationen führen alle psychiatrischen Kliniken und Fachabteilungen, die in die Pflichtversorgung eingebunden sind und somit die Bedingungen des § 118 SGB V erfüllen, eine Psychiatrische Institutsambulanz.

5. Welche Veränderungen wurden seit der Verabschiedung des Krankenhausplans 2010 vom Senat vorgenommen/akzeptiert?

6. Welche Abweichungen vom Krankenhausplan hat der Senat durch Verwaltungshandeln vorgenommen? Und warum?

Die Drucksachen des Abgeordnetenhauses sind bei der Kulturbuch-Verlag GmbH zu beziehen.
Hausanschrift: Sprosserweg 3, 12351 Berlin-Buckow · Postanschrift: Postfach 47 04 49, 12313 Berlin, Telefon: 6 61 84 84; Telefax: 6 61 78 28.

Zu 5. und 6.: Anpassungen erfolgten in der Regel im Rahmen der Festlegungen des Krankenhausplans 2010. Die konkreten Änderungen sind der beigefügten Anlage zu entnehmen.

Berlin, den 13. Mai 2014

In Vertretung

Emine D e m i r b ü k e n - W e g n e r

Senatsverwaltung für
Gesundheit und Soziales

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. Mai 2014)

Anlage

Tabelle.: Abweichungen vom Krankenhausplan 2010 durch
a) Umsetzung des Planes durch Feststellungsbescheid [bei Vivantes vom 12.05.2011/notwendig durch die Festlegung der Gesamtbettenzahl in Höhe von 5.200 statt 5.297]
b) Einzelfallentscheidungen nach Planprüfung 2012/2013
[Bescheid Ev. Krankenhaus Königin Elisabeth Herberge vom 06.09.2013 und Vivantes vom 13.02.2014]

Krankenhaus	Fachrichtung	Kranken-hausplan 2010	Feststellungs-bescheide, Umsetzung Krankenhaus-plan 2010	Einzelfallent-scheidungen 2012/2013
Ev. Krankenhaus Königin Elisabeth Herberge	Kinder- und Jugendpsychiatrie	50 [darunter 25 Tagesklinische Plätze]	50 [darunter 25 Tagesklinische Plätze]	58 [darunter 29 Tagesklinische Plätze]*
Vivantes				
Klinikum im Friedrichshain	Kinder- und Jugendpsychiatrie	82 [dar. 18 TK]	82 [dar. 22 TK]	82 [dar. 18 TK]
	Psychiatrie	25 [dar. 25 TK]	25 [dar. 25 TK]	25 [dar. 25 TK]
Klinikum Am Urban	Psychiatrie	205 [dar. 25 TK]	195 [dar. 25 TK]	205 [dar. 25 TK]
Klinikum Hellersdorf	Psychiatrie	192 [dar. 48 TK]	190 [dar. 56 TK]	190 [dar. 56 TK]
Klinikum Neukölln	Kinder- und Jugendpsychiatrie	38 [dar. 38 TK]	30 [dar. 30 TK]	30 [dar. 30 TK]
	Psychiatrie	257 [dar. 55 TK]	236 [dar. 62 TK]	257 [dar. 55 TK]
Auguste-Viktoria-Klinikum	Psychiatrie	112 [dar. 25 TK]	112 [dar. 20 TK]	112 [dar. 25 TK]
Wenckebach-Klinikum	Psychiatrie	128 [dar. 35 TK]	128 [dar. 35 TK]	128 [dar. 35 TK]
Humboldt-Klinikum	Psychiatrie	173 [dar. 45 TK]	173 [dar. 50 TK]	173 [dar. 45 TK]
Klinikum Spandau	Psychiatrie	169 [dar. 42 TK]	154 [dar. 43 TK]	154 [dar. 43 TK]
Vivantes GESAMT	**Kinder- und Jugendpsychiatrie**	**120 [dar. 56 TK]**	**112 [dar. 52 TK]**	**112 [dar. 52 TK]**
	Psychiatrie	**1.261 [dar. 300 TK]**	**1.213 [dar. 316 TK]**	**1.213 [dar. 311 TK]**

*) Die zusätzlichen 8 Betten [darunter 4 TK-Plätze] sind für die überregionale Versorgung geistig Behinderter Kinder- und Jugendlicher